

---

## Vorwort

Seit dem 01. Juli 2004 sind das Landesamt für Geowissenschaften und Rohstoffe (LGRB) und das Landesbergamt Brandenburg (LBB) zum Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR) fusioniert. Hauptsitz des neuen Landesamts ist Cottbus, die Geologie bleibt weiter am Standort Kleinmachnow konzentriert. Zum Präsidenten der ca. 140 Mitarbeiter beschäftigenden Fachbehörde im Zuständigkeitsbereich des Wirtschaftsministeriums wurde Herr Dr.-Ing. Klaus Freytag berufen. Mit der Fusion sollen die Kräfte gebündelt, den Nutzern verbesserte Serviceangebote unterbreitet und mögliche Einsparpotenziale erschlossen werden.

Unabhängig von der Fusion der beiden bisher selbständigen Einrichtungen erscheinen die Brandenburgischen Geowissenschaftlichen Beiträge auch weiterhin in der bewährten Mischung von geowissenschaftlichen und praxisrelevanten Veröffentlichungen zur Geologie und zum Geopotenzial des brandenburgischen Landesgebiets. Herausgeber und Redaktion der Brandenburgischen Geowissenschaftlichen Beiträge sind auch zukünftig an aktuellen und mitteilenswerten Manuskripten interessiert, die in das thematische und regionale Zeitschriftenprofil passen. Sie können Ihre Anfragen und stets erwünschten Manuskripte wie bisher an die im Impressum angegebene Anschrift richten.

Das vorliegende Doppelheft 1/2-2004 stellt mit der Konzentration auf tiefliegende Geopotenziale, wie Erdwärme und auf neue Ergebnisse zur Stratifizierung der känozoischen Schichtenfolge zwei Themenschwerpunkte heraus, die nicht nur dem inhaltlichen Schwerpunkt der bevorzugten Publikation praxisorientierter Beiträge zu den geologischen Ressourcen und zur Landesgeologie entsprechen, sondern auch im Mittelpunkt der Tätigkeit zweier in den Ruhestand wechselnder langjähriger Mitarbeiter des geologischen Landesdienstes standen. Das Wirken der Herren Dr. Volker Manhenke (Abteilungsleiter) und Diplom-Geologen Lothar Lippstreu (Dezernent) soll mit diesem Heft der Brandenburgischen Geowissenschaftlichen Beiträge gewürdigt werden.

Geologische Informationen sind eine erforderliche Grundlage für zahlreiche landesplanerische Entscheidungen. Die Brandenburgischen Geowissenschaftlichen Beiträge stellen auch künftig die Plattform für den Informationsaustausch zwischen Geopraktikern der Wirtschaft, Fachbehörden und wissenschaftlichen Einrichtungen dar. In diesem Sinne hoffen wir, Ihnen mit diesem Heft interessante Anregungen geben zu können.

Dr.-Ing. Klaus Freytag

Dr. Werner Stackebrandt